

An den BKR/SKR des Kirchenbezirks

Kirchenbezirk/Stadtkirchenbezirk

Der/Die Bezirksbeauftragte

- über Dekanat –

Vorgespräch zur Prädikantenausbildung mit persönlicher Stellungnahme

In einem Gespräch mit Herrn/Frau _____

habe ich mich von seiner/ihrer Eignung zum Prädikantendienst überzeugt. Er/Sie erfüllt die folgenden Voraussetzungen (vgl. Prädikantengesetz vom 20.04.2013 § 1 Abs. 2 und RVO zum Prädikantengesetz vom 04.06.2013 § 1 Abs. 3):

- Befähigung zum Kirchenältestenamnt
- Persönliche Eignung zum Dienst im Predigtamt
- Einbindung in das gemeindliche Leben der Kirchengemeinde
- Lebenserfahrung, die durch den Abschluss einer Berufsausbildung zum Ausdruck kommen kann
- körperliche Voraussetzungen und psychische Belastbarkeit

Vor dem Gespräch wurden folgende Unterlagen eingereicht:

- Kurzer chronologischer Lebenslauf
- Angaben zum bisherigen kirchlichen Engagement
- Motivationsschreiben zur Prädikantenausbildung

Ort, Datum

Der/Die Bezirksbeauftragte

Die Unterlagen des Prädikanten/der Prädikantin sind der Anmeldung beizufügen, ebenso die persönliche Stellungnahme der/des Bezirksbeauftragten.

An den
Prädikantenbeauftragten der Ev. Landeskirche in Baden
an der Evangelischen Hochschule Freiburg
Pfarrer Dr. Dieter Splinter
Bugginger Str. 38
79114 Freiburg

Kirchenbezirk/Stadtkirchenbezirk

Anmeldung zur Prädikantenausbildung

Aufgrund des Beschlusses im Bezirks-/Stadtkirchenrat vom _____

Beschluss: einstimmig:

oder Stimmenverteilung: Ja: ___ Nein: ___ Enthaltungen: ___

nehmen wir gem. § 1 und § 2, Abs. 1 des Kirchlichen Gesetzes zum Prädikantendienst vom 20.04.2013 und § 1, Abs. 1 der Rechtsverordnung zur Ausführung des Prädikantinnen- und Prädikantengesetzes vom 04.06.2013 folgende Anmeldung zur Prädikantenausbildung vor:

Name	Telefon
Vorname	Geburtsdatum
Straße	Beruf/Studium/Ausbildung
PLZ/Ort	E-Mail

Die Anmeldung erfolgt aufgrund einer Stellungnahme des zuständigen
Ältestenkreises/Kirchengemeinderates in der Sitzung vom _____

Beschluss: einstimmig:

oder Stimmenverteilung: Ja: ___ Nein: ___ Enthaltungen: ___

gegenüber dem Bezirkskirchenrat und einem persönlichen Gespräch (in der Regel durch den/die Bezirksbeauftragte(n)). Diesem Gespräch hat der Katalog der umseitig angegebenen persönlichen Voraussetzungen zugrunde gelegen.

Ort, Datum

Für den Bezirkskirchenrat